

508059-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Umbau und Sanierung Gebäude Marktplatz 5 und Teilumbau Marktplatz 7 in Besigheim

OJ S 147/2025 04/08/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Besigheim

E-Mail: k.brixner@besigheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Sanierung Gebäude Marktplatz 5 und Teilumbau Marktplatz 7 in Besigheim

Beschreibung: Gemäß Beschluss des Gemeinderates am 15.11.2022 hat die Stadt Besigheim das Anwesen Marktplatz 5 zur Rathouserweiterung erworben. Direkt an das bestehende Verwaltungsgebäude Marktplatz 7 angrenzend, stellt das Gebäude Marktplatz 5 die einzig reelle Erweiterungsmöglichkeit für die Verwaltung dar. Dadurch ist der Standort der gesamten Stadtverwaltung als Stammsitz am historisch bedeutenden Marktplatz gesichert. Um auf aktuelle Missstände zu reagieren, wurden Pläne erstellt, die Verwaltungsnutzung auf das Gebäude Marktplatz 5 auszudehnen und dieses umzubauen und zu sanieren. Zudem soll das Gebäude Marktplatz 7 zur barrierefreien Erschließung teilumgebaut werden. Die Erweiterung bedarf einer europaweiten Ausschreibung der Leistung der Gebäudeplanung, der Tragwerksplanung und der Technischen Gebäudeausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) (insgesamt 3 Lose). Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kennung des Verfahrens: 5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbcd3e

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000

Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 303 469,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Gebäudeplanung

Beschreibung: Folgende fest zu beauftragende Leistungen für die Gebäudeplanung nach § 34 HOAI werden vergeben, Leistungsphase 1 bis 9, stufenweise. Aufgrund der von der Stadt selbst erbrachten Vorentwurfsplanung, werden die Leistungsphasen 1 bis 3 um 7% reduziert angerechnet. Ferner sind die in der Auslobung genannten besonderen Leistungen zu beauftragen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 176 170,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung - Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung

„Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005

/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich - nur für LOS 1 Gebäudeplanung –

bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung

der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden

Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft

nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche

Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe - Eigenerklärungen nach

beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB

sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter - (1) Wenn

zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei

Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte

zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen

Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem

Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise

gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bietergemeinschaften - Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: LOS 1 - GEBÄUDEPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Planung in historisch geprägtem Umfeld: mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Modernisierung/Umbau eines Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 3 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten

Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 3 können auch in einem Projekt, das alle drei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 2 - TRAGWERKSPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 3 - HLS | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Nachhaltige und kosteneffiziente Lösungen für den Umbau und Unterhalt des Gebäudes. (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Darstellung der Bauleitung. (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbcd3e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Besigheim

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Tragwerksplanung

Beschreibung: Folgende fest zu beauftragenden Leistungen werden vergeben:

Ingenieurleistungen nach § 49 ff HOAI Tragwerksplanung, LPH 1–6, stufenweise. Ferner sind die in der Auslobung genannten besonderen Leistungen zu beauftragen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 64 698,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung - Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung

„Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005

/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich - nur für LOS 1 Gebäudeplanung –

bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung

der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden

Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft

nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche

Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe - Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter - (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bietergemeinschaften - Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem

vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: LOS 1 - GEBÄUDEPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Planung in historisch geprägtem Umfeld: mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Modernisierung/Umbau eines Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 3 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 3 können auch in einem Projekt, das alle drei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 2 - TRAGWERKSPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 3 - HLS | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Tragwerksplanerische Philosophie (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbc3e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbc3e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Besigheim

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3: Heizungs-, Lüftungs- & Sanitärtechnik (HLS)

Beschreibung: Folgende fest zu beauftragenden Leistungen werden vergeben:

Ingenieurleistungen nach § 53 ff HOAI für die Anlagengruppen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen und Gebäudeautomation zu erbringen, LPH 1-9, stufenweise. Ferner sind die in der Auslobung genannten besonderen Leistungen zu beauftragen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 62 602,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung - Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung

„Architekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005

/36/EG und 89/48/EG verfügen und zusätzlich - nur für LOS 1 Gebäudeplanung –

bauvorlageberechtigt sind. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung

der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden

Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe - Eigenerklärungen nach beiliegenden Anlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sind mit dem Angebot abzugeben. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter - (1) Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen. (2) Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. (3) Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bietergemeinschaften - Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist die Bietergemeinschaftserklärung (gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters) mit dem Angebot abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 5,0 Mio. Euro, Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. Euro je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen, oder ergänzend eine Erklärung, diese im Auftragsfall zu erhöhen. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: LOS 1 - GEBÄUDEPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Planung in historisch geprägtem Umfeld: mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Modernisierung/Umbau eines Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 3 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 34 HOAI) erbracht Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Referenzen 1 bis 3 können auch in einem Projekt, das alle drei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 2 - TRAGWERKSPLANUNG | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 6 (§ 51 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. LOS 3 - HLS | REFERENZ 1 – Erfahrung mit der Modernisierung eines vergleichsweise alten Bestandsgebäudes • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | REFERENZ 2 – Erfahrung mit der Planung von kommunalen Gebäuden. (Anwendung der VOB Teil A muss erfolgt sein) • mindestens Leistungsphasen 1 – 8 (§ 55 HOAI) erbracht • Planungs- und Realisierungszeitraum ab einschließlich 2018, dieser muss alle geforderten Leistungsphasen umfassen • Anrechenbare Kosten mind. 0,2 Mio. € netto | Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein | Referenzen 1 und 2 können auch in einem Projekt, das alle zwei Anforderungen erfüllt, eingereicht werden. Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Nachhaltige und kosteneffiziente Lösungen für den Unterhalt des Gebäudes (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (Ausführliche Beschreibung siehe Auslobung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbcd3e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbcd3e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Besigheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Besigheim

Registrierungsnummer: 11752

Postanschrift: Marktplatz 12

Stadt: Besigheim

Postleitzahl: 74354

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: k.brixner@besigheim.de

Telefon: +49 71438078234

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, RP Karlsruhe

Registrierungsnummer: 39cac0fe-b853-48d3-a82a-8a9d25a6ba06

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Registrierungsnummer: ffba7426-91d7-4122-8903-82fa82475c90

Postanschrift: Hohenzollernstr. 14

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: timo.lorenz@wuestenrot.de
Telefon: +49 714116757219
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5d727fcf-c2a9-4c0b-a229-516ff1fbcd3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 08:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508059-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025